

Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit -

„Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco - Stiftung“

Protokoll der Sitzung vom 07.11.2012

Herr Lorenz begrüßt die anwesenden KOK-Mitglieder und als Gast Frau Ochs (zum TOP Givebox) herzlich mit dem aktuelle Don-Bosco-Jahresspruch 2012: „Bemühe dich immer, durch die Tat zu zeigen, was du von anderen mit Worten verlangst“.

10 KOK-Mitglieder haben ihr heutiges Fernbleiben von der Sitzung entschuldigt.

Der KOK ist damit einverstanden, dass das Thema „Givebox“ als neuer TOP 7 in die Tagesordnung aufgenommen wird. Da einige KOK-Mitglieder wegen Anschlussterminen die Sitzung nach einer Stunde werden verlassen müssen, erklärt sich der KOK auch damit einverstanden, dass der TOP: „Nominierung einer Kandidatin/eines Kandidaten aus dem KOK für den Stiftungsvorstand“ vorgezogen als TOP 2 behandelt wird.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 05.09.2012 und Beschlusskontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Die Beschlusskontrolle ergibt keine Ausstände.

Bei der Aktion der Landesregierung ‚Kein Kind zurücklassen‘ macht neben Herrn Metz (Arche) auch Herr Lorenz mit.

TOP 2: Nominierung einer Kandidatin/eines Kandidaten aus dem KOK für den Stiftungsvorstand

Laut Stiftungssatzung bilden fünf Personen den Vorstand der Stiftung. Neben Frau Löffelsend, Herrn Pastor Heidkamp und Herrn Lorenz, die bereits von der katholischen bzw. der evangelischen Kirche für die Mitwirkung im Vorstand benannt wurden, ist auch eine Personen aus dem KOK/Stiftungskuratorium für den Vorstand zu bestimmen. Herr Lorenz schlägt hierfür Frau Ute Rasche vor. Frau Rasche führt bereits seit Mai 2012 die Kasse der Stiftung und arbeitet im Vorstand mit.

Der Vorschlag findet die breite Zustimmung des KOK und Frau Rasche wird bei eigener Enthaltung einstimmig in den Stiftungsvorstand gewählt. Der Stiftungsvorstand wird komplettiert durch ein fünftes Mitglied, das der Vorstand aus dem Kreis der Leitungen der Jugendeinrichtungen wählt. Der Vorstand würde sich freuen, wenn Frau Anita Hegerkamp vom AWO Aktivtreff ihre Vorstandsarbeit fortsetzen könnte. Die Neubesetzung des Stiftungsvorstandes wird in der Vorstandssitzung am 15.11.12 beschlossen.

TOP 3: Berichte und Aktuelles der KOK Mitglieder

- Frau Dross berichtet, dass Frau Nicole Manns-Rodenbach die neue Leiterin des ev. Jugendhauses ist. Frau Manns-Rodenbach kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen, möchte sich aber gerne in den KOK einklinken. Der KOK wünscht Ihr alles Gute und Gottes Segen für Ihre Aufgabenerfüllung und freut sich auf die avisierte Mitwirkung.
- Der Umbau der KiTa Leichlinger Straße soll im Dezember 2012 starten. Die Baufertigstellung ist für Ende Juni 2013 geplant. Der KiTa-Betrieb wird aufrecht

erhalten. Für die Umbauzeit werden die beiden KiTa-Gruppen aller Voraussicht nach in die Theodor- Heuss-Schule verlagert.

- Die Arche ist eine ‚Notinsel für Kinder‘ in Wersten. Herr Metz berichtet, dass die Initiatoren und teilnehmenden Partner der Aktion ‚Notinsel‘ für Grundschüler ein Hausaufgabenheft herausbringen möchten, in dem auch Kurzinformationen zur „Notinsel“ und zu den einzelnen „Notinsel“-Stationen im Stadtteil gegeben werden. Laut des Berichtes einer Zeitung ist die Aktion „Notinsel“ in den Stadtteilen nur wenig bekannt. Mit dieser Aktion soll der Bekanntheitsgrad der „Notinsel“ erhöht werden.
- Bei der AWO hat eine neue Mitarbeiterin für BuT angefangen.
- In der O.T. findet ein Hip Hop Kurs für Mädchen statt.

TOP 4: Aktuelles vom städtischen Projekt „Soziale Stadt – Wersten“

Da Frau Kugler vom Planungsamt an der Sitzung nicht teilnehmen kann, wird der Bericht auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Nachlese Werstener KinderMusikWochen 2012 und Vorschau auf 2013

Frau Reich berichtet, dass die KinderMusikWochen erfolgreich durchgeführt wurden und die Abschlussveranstaltung am 28. September ein sehr schöner Höhepunkt war. Es nahmen drei KiTas mehr daran teil als im Vorjahr und es gab tolle Projekte (Trommeln, Piratengeschichte etc.). Einige Tageseinrichtungen haben danach Trommeln angeschafft, d.h. eine Nachhaltigkeit der Aktion ist auch gegeben.

Die Stiftung dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung und die gelebte hohe Kooperationsbereitschaft. Eine Fortsetzung der KinderMusikWochen in 2013 würde die Stiftung sehr begrüßen. Finanzielle Unterstützung kann zugesichert werden.

Frau Reich sagt zu, alle Interessierten im Januar zur Projektplanung 2013 „zusammenzutrommeln“.

TOP 6: Gewaltpräventive Projekte in Schulen und Jugendeinrichtungen

Als Reaktion auf den Projektauftrag des Stiftungsvorstandes vom September sind bislang zwei Anträge von Schulen eingereicht worden. Der Antrag der Henri-Dunant-Grundschule bezieht sich auf eine Aktion für Kinder der dritten und vierten Klassen, die in diesem Jahr durchgeführt wurde. Die Theodor-Heuss-Grundschule stellt einen Antrag für den 18.06.13. Geplant ist eine theaterpädagogische Werkstatt für 120 Schüler der ersten und zweiten Klassen.

Herr Lorenz dankt namens des Stiftungsvorstandes für die Anträge und erklärt, dass die Beratung und Entscheidung über die Anträge in der Vorstandssitzung am 15.11.12 erfolgen wird. Weiterhin stellt er fest, dass die Stiftung grundsätzlich nur subsidiär tätig werden kann. Er verweist auf bereitgestellte Mittel der Stadt und der Bezirksvertretung 9 für gewaltpräventive Projekte und bittet um Ausschöpfung dieser Fördermöglichkeiten. Unter Beachtung dieser Vorgabe können weiterhin Anträge an die Stiftung für geplante Projekte im Jahr 2013 gestellt werden. Kooperationsprojekte sind ausdrücklich und besonders erwünscht.

TOP 7: Weihnachtsgeschenkaktion 2012

Frau Dross berichtet, dass die St. Hubertus-Schützen, die Provinzial, der Diabetes Verein und der Ortsverein der SPD Geschenkpatenschaften übernehmen wollen. Die Geschenkelisten der Schulen liegen bereits vor. Beschenkt werden sollen neben Schulen, und Jugendeinrichtungen auch private Personen, die in besondere Not geraten sind. Bis jetzt sind vier Einzelfälle gemeldet worden. Kurzfristig sind noch weitere Meldungen an den Stadtteillade (Frau Brauer) und/oder Frau Dross möglich und erwünscht.

TOP 8: Givebox für Wersten

Frau Barbara Ochs aus Wersten stellt sich dem KOK kurz persönlich vor. Sie berichtet, dass sie einer Initiative angehört, die sich über Facebook gefunden hat und die auch in Wersten eine Givebox aufstellen und betreuen möchte.

Giveboxen werden auch als Nimm-Gib-Häuschen bezeichnet. Es gibt bereits sieben Giveboxen in Düsseldorf. Als Standort ist der Kirchenvorplatz vor St. Maria Rosenkranz auserkoren. Die Werbegemeinschaft „Wir in Wersten“ hat eine finanzielle Unterstützung fest zugesagt. Frau Ochs dankt der Stiftung für die avisierte finanzielle Unterstützung, die zu einer Kostendeckung führen wird.

Ein Abstimmungstermin zum Bau der Givebox findet am 16.11. in der Schreinerei Sabas und Watta statt. Aufstelltermin wird höchstwahrscheinlich der 08.12.2012 um 10.00 Uhr sein.

Eine Liste mit Betreuern wird in der Box aushängen. Dem Stiftungsvorstand ist es ein zentrales Anliegen, dass sich genügend verlässliche Betreuer für die Givebox finden. Weitere Helfer und Givebox-Betreuer aus dem Stadtteil sind also herzlich erwünscht. AGs der Mosaikschule und der Christophorusschule haben Interesse an der Betreuung bekundet.

TOP 9: Ideensammlung für das Jahresprogramm 2013

Der Stiftungsvorstand bittet um Ideenvorschläge aus der Mitte des KOK.

Eine Idee von Anfang des Jahres aufgreifend berichtet Herr Lorenz, dass nach dem „Get together“ –Treffen im Februar 2012 aus der Mitte des KOK heraus der Wunsch geäußert wurde, diese Zusammenkunft zu wiederholen und zu überlegen, daraus eine Gemeinschaftsaktion mit „Wir in Wersten“ und ggf. weiteren Vereinen zu machen. Diese Idee konnte bislang jedoch nicht konkretisiert werden.

Weitere Ideen und Vorschläge werden nicht gemacht, so dass gebeten wird, Anregungen und Überlegungen zur Programmplanung für 2013 dem Stadtteilladen oder den Vorstandsmitgliedern bis spätestens zur nächsten KOK-Sitzung mitzuteilen.

Besondere Themen und Handlungsbedarfe für Sondersitzungen des KOK drängen sich aktuell nicht auf. Ggf. ergibt sich Beratungs- und Handlungsbedarf im Zusammenhang mit den laufenden Projekte ‚Kein Kind zurücklassen‘ und ‚Soziale Stadt - Wersten‘.

TOP 10: Verschiedenes

- Die Nachfrage der ev. Kirchengemeinde, ob Gottesdienstkollekten für Herz und Hand zur Verfügung gestellt werden sollen, wird mit Freude und Dankbarkeit positiv beantwortet.

- Bei der Caritas findet ein Wendo-Kurs für Frauen statt (28.11., 04.12. und 12.12. jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr im Caritas Zentrum International auf der Bilker Str. 36).
- Es werden Vorschläge für den Don Bosco Jahres-Leit-Spruch für 2013 gesucht (Bsp. „Verschiebt nicht das Gute auf morgen, wenn ihr es heute tun könnt.“).

TOP 11: Neuer Termin

Der nächste Termin wird am 23.01.2013 um 18.30 sein. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Protokoll: Barbara Schwiefert
12.11.2012

gesehen: Klaus Lorenz